

Abonnementspreis:
Halbjährlich 6 Franken franco
durch die ganze Schweiz,
Abonnementsgebühr inbegriffen.

Tagblatt

Einrückungsgebühr:
Die zweispaltige Harmonizelle oder
deren Raum 10 Rp.; im Wieder-
holungsfall 7 Rp.
Briefe und Gelder franco.

für die Kantone

Luzern, Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Sonntag

Nro. 115

den 25. April 1858

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

Gestorben in Luzern.

Den 22. April:

Josefa Heinricha, ein Mädchen des Hrn Markus Kocher, Lithograph,
von Berchtoldsweller, Kgr. Preußen; 8 J. alt.

Den 23. April:

Sgfr. Waldburga Zingg von Meggen; 45 J. alt.

Kirchliche Gedächtnißfeier

für Herrn Johann Weber, Sohn, zur Linde,
Montag den 26. April 1858, Morgens 8 Uhr.

Anzeigen.

11112] Bekanntmachung.

In der Gemeinde Luzern hat seit einigen Tagen der Laubkäferflug wieder begonnen. Mit Rücksicht auf die Verordnung vom 26. April 1804 und die Publikation des Lit. Departements des Innern vom 30. März 1858 fordert der Stadtrath von Luzern die Landeigentümer in hiesiger Gemeinde auf, sofort mit dem Sammeln der Laub- oder sog. Maikäfer zu beginnen und die Gesammelten dem hiesig bestellten Aufseher auf dem Schweinmarkt, jeden Tag Abends von 4—7 Uhr abzugeben. Jeder Landeigentümer hat bei Strafe soviel Viertel Käfer einzuliefern, als er Pferde und Stücke Hornvieh wintert. Für jedes Viertel, das abgeliefert wird, bezahlt der Stadtrath eine Prämie von dreißig Rappen.
Luzern, den 22. April 1858.

Namens des Stadtraths;

Der Präsident:

J. Winkler.

Der Stadtrathsschreiber:

Schürmann.

11012] Eichen-Steigerung.

Donnerstag den 29. April nächstbin, von Morgens 9 Uhr an, werden auf dem Hof Eggisbühl in Weggis 40 Eichen ab dem Stock versteigert.

Die Kaufsbedingungen werden vor Anfang der Steigerung eröffnet werden; vorläufig wird bemerkt, daß ein annehmbarer Zahlungstermin gestattet wird.

Weggis, den 21. April 1858.

Im Auftrag der Armenkommission;

Der Aktuar: **J. Waldis.**

1113] Schweizerische Ostwestbahn.

Die Lit. Luzerner Aktionäre dieser Bahn werden eingeladen, die auf 1. d. Mts. fällig gewordene erste Einzahlung von 10 % per Aktie an Herrn **J. J. Blankart** in Luzern zu leisten, woselbst auch fernere Aktienzeichnungen entgegengenommen werden.

Bern, den 25. April 1858.

Die Direktion
der Schweiz. Ostwestbahn.

10003] Liegenschaftssteigerung.

Freitag den 14. Mai 1858, Abends 8 à 9 Uhr, läßt Hr. **J. Hartmann-Mayr**, Namens alt Kriegskommissär Karl Glogner von Luzern, öffentlich und freiwillig unter stadträthlicher Aufsicht auf dem Stadthause am Graben dahier versteigern:

1. Das Landgut Unterlindensfeld mit Herrschaftshaus Nr. 640 und Gartenanlagen, Scheune, Speicher, Holzhaus, Waschhaus, zirka 15 Sucharten Mattland aneinander an der Halden, zirka 2 1/2 Sucharten Streueried auf dem Bruel und zirka 5/8 Sucharten Hombrig-Wald, im Quartier Hof der Stadtgemeinde Luzern. — Anbot 80,000 Frkn.

2. Das Hofgassgut Haus Nr. 641 mit ungefähr 2 Sucharten Mattland an obiges Gut anstoßend, an der Halden im Quartier Hof der Stadtgemeinde Luzern. — Anbot 20,000 Frkn.

Nutzen- und Schadenanfang auf 15. Mai 1858. Nähere Kaufsbedingungen sind auf der Hypothekarkanzlei des Stadtrathes Luzern einzusehen.

Luzern, den 15. April 1858.

Aus Auftrag:

Der Stadtrathsschreiber:

Rietchi.

Marktständeversteigerung in Hitzkirch.

Hiemit wird den marktbesuchenden Krämern kundgethan, daß Dienstag den 27. April, als am Tage vor hiesigem Markte, alle hiesigen wohl eingerichteten Marktstände aufgerüstet an die meistbietenden Krämer und Handelsleute werden versteigert werden.

Anfang und Verlesen der Steigerungsbedingungen Nachmittags 1 Uhr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Hitzkirch, den 18. April 1858.

10333]

Der Vorstand.